



REALLABOR FÜR
NACHHALTIGE
MOBILITÄTSKULTUR

Future City Lab
Universität Stuttgart

AUF GEHT'S! STUTTGART IN BEWEGUNG



**Eröffnung des Reallabors
für nachhaltige Mobilitätskultur**

**Sonntag 3. April 2016
11 – 18 Uhr**

Am 3. April 2016 stellt sich das Projekt der Universität Stuttgart „Future City Lab – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur“ der breiten Öffentlichkeit vor. Informieren und intervenieren, mitmachen und feiern: Gestalten Sie mit uns die offizielle Eröffnung des Reallabors im Experimentierraum Stuttgart!

Wir starten ab 11.30 Uhr mit einer Karawane der Zukunftsmobilität auf der Messe „auto motor sport i-mobility Stuttgart“ und ziehen über den Feuersee zum Marienplatz. Dort erwartet uns ab 14 Uhr der Markt der neuen urbanen Mobilität mit Livemusik und Verköstigung. Wir zeigen und testen verschiedene Mobilitätsformen, -technologien und -praktiken und verändern gemeinsam den Stadtraum.

Um 16 Uhr öffnet das Theater Rampe die Türen. Mit spannenden Gästen, Diskussionen, einer Ausstellung der geplanten Realexperimente und vielen Überraschungen feiern wir die Eröffnung des Reallabors. Seien Sie dabei!

Wir danken allen Partnern:

Universität Stuttgart | Landeshauptstadt Stuttgart |
Theater Rampe | Messe Stuttgart | Verkehrs- und
Tarifverbund Stuttgart (VVS) | Stuttgarter Straßen-
bahnen AG (SSB) | Stadtwerke Stuttgart | Haus des
Dokumentarfilms | Stadtarchiv Stuttgart | Initiative
Stadtraum West

Bewegung tut gut | Bürger-Rikscha gemeinsam in
Bewegung e.V. | Christopher Hinze. Der Speisenmeister |
Critical Mass Stuttgart | Das Kleine Parkraumwunder |
doParkour | e-Bürgerbus | Electrify BW e.V. | ELENA
Plug-In Hybrid-Electric Vehicle | eMobilS Quartier-
garagen | Fahrradbus | FLOID Product Design |
Hochschule Esslingen, Studienzentrum für Nachhaltige
Entwicklung | InVentus. Universität Stuttgart |
Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-
Württemberg | Lastenrad Stuttgart | Maultaschen-
rikscha | Mein Fahrradtaxi | Mitrad Stuttgart | Perfomance
Electrics gGmbH | root Longboards | Stadtmobil
Carsharing AG | The pilgrims | veloCARRIER GmbH |
ZIEHL-ABEGG Automotive GmbH





REALLABOR FÜR
NACHHALTIGE
MOBILITÄTSKULTUR

Future City Lab
Universität Stuttgart

r-n-m Projektbüro

Universität Stuttgart
Fakultät Architektur & Stadtplanung
Keplerstr. 11, 8. Stock, R8.36
D - 70174 Stuttgart

Tel. +49 (0) 711 685 84141

Fax +49 (0) 711 685 83381

info@r-n-m.net

r-n-m.net



Universität Stuttgart

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

N WISSENSCHAFT FÜR
NACHHALTIGKEIT

Zusätzlich gefördert durch das
Umweltbundesamt

Umwelt 
Bundesamt



MEIN LOGBUCH

Alter:

Geschlecht:

Start meiner Reise, Stationen und Ziel:

Diese Fortbewegungsart habe ich genutzt:

Start- und Ankunftszeit meiner Reise:

Wie haben Sie sich heute durch Stuttgart bewegt und wie haben Sie die Stadt dabei mit Ihren Sinnen wahrgenommen? Was haben Sie gesehen, gerochen, gehört und gefühlt? Halten Sie Ihre Reiseerfahrungen in diesem Logbuch fest und teilen Sie Ihre Eindrücke mit uns! Diese Karte können Sie abends direkt im Theater Rampe abgeben.

Eindrücke von meiner Reise (Skizzen/Notizen):

KARAWANE DER ZUKUNFTSMOBILITÄT

Messe Stuttgart — Feuersee — Marienplatz, 11 – 14 Uhr

Erleben Sie die Mobilität der Zukunft hautnah! Machen Sie mit, präsentieren Sie Ihren Mobilitätsfavoriten. Alle nachhaltigen Fortbewegungsformen, innovative und alternative Technologien und Sozialpraktiken sind willkommen! Nähere Informationen und Anmeldung zur Karawane mit Fortbewegungsmittel Ihrer Wahl: www.r-n-m.net. Vorab registrierte Teilnehmer erhalten Freikarten für die Frühjahrmessen in Stuttgart.

START



MESSE STUTTGART AB 11.30 UHR



Automobil

13 Uhr



Velomobil

11.30 Uhr

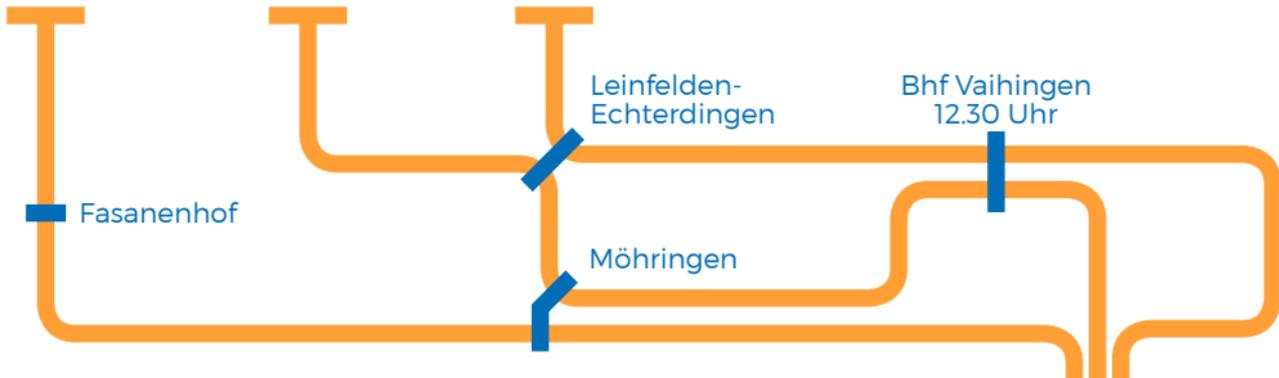


zu Fuß/ÖPNV

12 Uhr

DREI ZÜGE

Ab 11.30 Uhr startet die Karawane in drei Zügen auf der Messepiazza.



FEUERSEE CA. 13.30 UHR

SAMMLUNG DER KARAWANE

Die drei Züge sammeln sich am Feuersee (Gutenbergstraße) und ziehen um 13.30 Uhr in Schrittgeschwindigkeit zum Marienplatz.



STOP



SCHRITTGESCHWINDIGKEIT



Paulinenstraße

Hauptstätter Straße

Österreichischer Platz

ZIEL



MARIENPLATZ 14 – 16 UHR

MARKT DER NEUEN URBANEN MOBILITÄT



Auf dem Marienplatz werden Fortbewegungsmittel, Projekte und Initiativen mit mobilen „Infoständen“ vorgestellt. Die Vehikel können ausprobiert werden. Die Band „Bewegung tut gut“ spielt live. Der Biospitzenkoch Christopher Hinze kocht frisch auf seiner mobilen Feldküche und Florian Sabitzer verwöhnt Sie mit schwäbischen Speisen von der Maultaschenrikscha.

Es erwarten Sie viele spannende Aktionen!

FINALE



THEATER RAMPE 16 – 19 UHR

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

Theatersaal, 16 – 18 Uhr

GRUSSWORTE

Antje Stokman Leiterin Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, Universität Stuttgart; Sprecherin Reallabor

Peter Pätzold Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Stuttgart

Michael Waldbauer Leiter Rektoratsbüro, Universität Stuttgart



THEATERFOYER
UND ATELIER

Ausstellung der Realexperimente

Fotoshow „Stuttgarts
Straßen damals und heute“,
Initiative Stadtraum West

Filmvorführung in Kooper-
ation mit dem Haus des
Dokumentarfilms und dem
Stadtarchiv Stuttgart:
„Die fahrende Verkehrs-
polizei“ (1925)
„Kleine Ursache – große
Wirkung“ (1947)
„Umbau des Charlotten-
platzes“ (1966)

Eintritt frei. Begrenzte Plätze.
Anmeldung unter
karten@theaterrampe.de
oder 0711 620 09 09 15.

KEYNOTE

Jobst Kraus ehem. Studienleiter Umweltpolitik und nachhaltige
Entwicklung, Evangelische Akademie Bad Boll

UNTERWEGS IN DER ZUKUNFT: STUTTGART 2030

FISHBOWLDISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Wulf Daseking Stadtplaner und Architekt, Freiburg

Thomas Hachenberger Geschäftsführer Verkehrs- und
Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Anke Kleinschmit Leiterin „Konzernforschung und Nachhaltigkeit“,
Daimler AG (angefragt)

Peter Pätzold Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Stuttgart

Martin Randelhoff Blogger „Zukunft Mobilität“, Dresden

MODERATION **Felix Heidenreich** IZKT Universität Stuttgart

INTERVENTION **Niko Eleftheriadis**

GRAPHIC RECORDING **Thomas Rustemeyer**

